

Natur & Technik

Für Industrie Handwerk Eigenheim



FASSADEN SPACHTEL

Hochmodifizierte Pulverspachtelmasse auf **Zementbasis**

Als **Flächen- und Flickspachtel**

Auf zahlreichen Untergründen im Neubau und Bestand

Zum Glätten, Füllen, Spachteln, Ausgleichen

Als **beständiger** Untergrund für die Weiterbehandlung

Nur noch sauberes Wasser hinzufügen

Leichtes anmischen, müheloses Verarbeiten von Hand

Verarbeitungszeit **ca. 30 Minuten**

Schnell trocknend

Nach Erhärtung wasserfest, witterungsbeständig, **frostsicher**

Chromneutral

Enthält Zement: Reagiert mit Wasser **stark alkalisch**

Sicherheitshinweise beachten

Für den Innen- und Außenbereich



	Bauprodukt und Verwendungszweck
Beschreibung	Hochvergütete Pulverspachtelmasse auf Zementbasis, die die Vorteile einer Dispersionsspachtelmasse mit der raschen Trocknung eines Schnellspachtels kombiniert. Für den Innen- und Außenbereich.
Lagerfähigkeit, ca.	12 Monate Kühl und frostfrei lagern. Vor intensiver Wärmeeinwirkung und Sonneneinstrahlung schützen. Anbruchgebände dicht verschließen und zeitnah verbrauchen.
Besondere Merkmale	Auf der Basis von Zement Chromneutral Leicht anmischbar Frost- und witterungsbeständig
Verwendungszweck	Zum Glätten, Füllen, Spachtel und Ausgleichen von Wand- und Deckenflächen
Anwendungsbereich	Innen und außen In Trocken- und Feuchtbereichen
Untergründe (Auswahl)	Mauerwerk aller Art Zement-, kalkzement-, kalk-, gips-, gipskalkbasierte Putze Kunstharz-, Silikat-, Silikonharzputze mit oder ohne Anstrich Gipsbasierte Platten und Verbundplatten Fliesen- und Plattenbeläge Waschbeständige Beschichtungen auf der Basis von Farben und Lacken auf Dispersions-, Latex-, Acrylat-, Acryl-, Alkydharzbasis Glasfasertapeten
	Technische Eigenschaften
Hygiene, Gesundheit	Sicherheitshinweise beachten
Verbrauch, ca.	1 kg/m ² /mm
Schichtdicke	Bis 10 mm
Verarbeitungszeit, ca.	0:30 h:min, bei +5 °C – +25 °C Empfehlung Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Nur soviel Material anmachen, wie innerhalb dieses Zeitraumes verarbeitet werden kann.
Erhärtungszeit, mind.	24 h (bei +20 °C)

Verarbeitungsbedingungen und Ausführung	
Regelwerk	Ausführung nach den einschlägigen Normen und Regelwerken, z.B. ATV DIN 18299 als allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art.
Untergründe	Vor Beginn der Arbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Untergrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, rau, trocken, staubfrei, frostfrei und frei von Trennmittelrückständen ist sowie ein normales und einheitliches Saugverhalten aufweist. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Arbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Untergrundes zu verbessern.
Vorbereitung	Alte, nicht festhaftende oder schwach gebundene Anstriche sowie lockere Putze und Tapeten entfernen. Haftungsmindernde Rückstände, z.B. Öl, entfernen. Bei Bedarf empfindliche Bauteile/-elemente abdecken.
Vorbehandlung	Normal saugende Untergründe anfeuchten. Gipsgebundene Untergründe mit einer geeigneten Grundierung vorbehandeln. Auftrag stets vollständig trocknen lassen.
Luft- und Bauteiltemperaturen	Während der Arbeiten nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +25 °C. Sehr niedrige Temperaturen können den Abbindevorgang hemmen, sehr hohe Temperaturen können diesen Vorgang beschleunigen. Bis zur vollständigen Erhärtung vor Frost und intensiver Wärmeeinwirkung schützen.
Verarbeitung	Von Hand, mit rostfreiem Werkzeug Empfehlung Betriebsanweisung, GISBAU- und Handschuh-Informationen für chromatarne zementhaltige Produkte beachten unter www.wingisonline.de > Giscode-Suche > ZP1
Anmachwasser, ca. (beispielgebend)	1,6 l sauberes Wasser auf 4,0 kg Material Material plastisch verwenden. Material nicht geeignet für Montagen bei erforderlicher fließfähiger Konsistenz (kein Vergussmörtel). Empfehlung Die Temperatur des Anmachwassers sollte nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +25 °C betragen. Sehr kaltes Wasser kann den Abbindevorgang hemmen, sehr warmes Wasser kann diesen Vorgang beschleunigen. Material bei hohen Temperaturen mit kälterem Wasser, bei niedrigen Temperaturen mit wärmerem Wasser (ca. 20 °C) mischen.
Mischvorgang	Wasser vorlegen, Material gleichmäßig einstreuen und unter kräftigem Rühren zu einem homogenen Mörtel mischen. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Nach ca. 3 min Reifezeit den Mörtel erneut aufrühren. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.
Flächenspachtelung	Acryllack-/Alkydharzanstriche sowie Fliesen-/Plattenbeläge dünn (ggf. quergezahnt) vorspachteln. Auftrag ca. 60 – 90 min trocknen lassen und frischen Mörtel bis zur gewünschten Schichtdicke erneut auftragen (bis max. 10 mm). Bei höheren optischen Anforderungen an die Ebenheit des Spachtelauftrags Im Bedarfsfall den Auftrag nach ca. 60 – 90 min anfeuchten und die Oberfläche glätten.
Weiterbehandlung	
Beschichtungen, Bekleidungen	Erst nach vollständiger Trocknung/Erhärtung geeignet für die Aufnahme von Beschichtungen und Bekleidungen. Empfehlung Gespachtelte Flächen nicht flutieren. Bei Fleckspachtelung das unterschiedliche Saugvermögen und die unterschiedliche Alkalität des Untergrundes beachten. Die Verarbeitungsempfehlungen für Beschichtungen und Bekleidungen der Hersteller beachten. Vor der Weiterbehandlung ggf. Probeflächen anlegen.
Technische Dokumentation	
www.kronefeinegips.de www.ce.kronefeinegips.de	Technische Merkblätter Produkt-/Sicherheitsdatenblätter

Inhalt	Verpackungsart
4,0 kg	Beutel
20,0 kg	Papiersack
Gefahrenbezeichnung	
Giscode	

Artikeldaten und Lieferformen

Umverpackung	VE-Einheit	Gewicht/Palette	Artikel
	200 Beutel	800 kg	EAN 4003230007241
	50 Säcke	1.000 kg	EAN 4003230007258
H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.			
Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch Staubbildung und Mörtelspritzer vermeiden			
ZP1 Verwendung geeigneter Schutzhandschuhe empfehlenswert			

Unsere Merkblätter bieten technische Informationen, Hinweise und Empfehlungen, die dabei helfen sollen, den Verwendungszweck des Produktes besser erfüllen und mögliche Hindernisse bei der Verarbeitung des Produktes besser bewältigen zu können. Die Inhalte basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen; sie können den Umfang und den aktuellen Stand der anerkannten Regeln der Bautechnik in Deutschland nicht wiedergeben. Beim Gebrauch in anderen Ländern können möglicherweise Regeln gelten, die andere Anforderungen an die Anwendung stellen und andere Verarbeitungsweisen bevorzugen.

Der Anwender sollte vor Arbeitsbeginn beachten, dass er für sein Handeln selbst verantwortlich ist, dass er für die Anwendung des Produktes das erforderliche Verständnis besitzt, dass er unsere Inhalte zur Wahrung der persönlichen und der allgemeinen Sicherheit zur Kenntnis genommen hat und dass er – insbesondere als professioneller Anwender – mit bezugnehmenden nationalen und europäischen Normen sowie mit korrespondierenden landesspezifischen handwerklichen Regeln angemessen vertraut ist.

Unsere Gewährleistung bezieht sich auf die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Produktbezogene Angaben, z.B. zur Ergiebigkeit, basieren auf Referenzprüfverfahren, deren Ergebnisse im Falle abweichender Gegebenheiten, z.B. auf Baustellen, nicht inhaltsgleich übertragen werden dürfen.

Wir bitten um Beachtung des Urheberrechts. Nutzungs- und Verwertungsrechte unserer Inhalte durch Dritte bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001
DIN EN ISO 50001



VG-ORTH GMBH & CO. KG

Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@kronefeinegips.de

Aktualität VGO | KFG | TM | FAS | D | 07.26 | 3 | 0

Krone Feine Gips ist eine Marke der VG-ORTH GmbH & Co. KG.